



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 079/3-I/7/85

Wien, am 23. August 1985

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungs-
gesetz geändert wird (10. Novelle
zum GSVG);

Begutachtung

G E S E T Z E N T W U R F	
55	-GE/9 85-
Datum: 29. AUG. 1985	
Verteilt: 2.9.85 Krenz	

An das

Präsidium des Nationalrates

St. Japke

1010 W i e n
=====

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich,
anbei 25 Abzüge seiner Stellungnahme zu dem vom
Bundesministerium für soziale Verwaltung mit
Rundschreiben vom 9. Juli 1985, Zl. 20 548/3-16/1985,
versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert
wird (10. Novelle zum GSVG), mit der Bitte um
Kenntnisnahme zu übermitteln.

25 Beilagen

Für den Bundesminister
i.V. MinRat BRENNIG

**Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:**

Jhmöcker

**REPUBLIK ÖSTERREICH**
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 Wien, Postfach 100

Zahl: 112 079/3-I/7/35

Wien, am 27. August 1985

Bei Beantwortung bitte angeben

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungs-
gesetz geändert wird (10. Novelle
zum GSVG);

Begründung

An das

Bundesministerium für
soziale Verwaltung1010 W i e n
=====zu Zl. 20 548/3-16/1985 vom 9. Juli 1985

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich zu
obzit. Note mitzuteilen, daß von seinem Standpunkt
gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert
wird (10. Novelle zum GSVG), keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e.
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister
i. V. MinRat BRENNIGFür die Richtigkeit
der Ausfertigung:*Schneider*

